

BioNTech schließt Übernahme von CureVac N.V. samt damit verbundener Nachangebotsfrist ab und stärkt so die einzigartige Position im mRNA-Feld

Dezember 18, 2025

- BioNTech hat das Umtauschangebot zur Übernahme von CureVac abgeschlossen
- Die Übernahme von CureVac ergänzt BioNTechs Fähigkeiten und unternehmenseigene Technologien im Bereich mRNA-Design, Verabreichungsformulierungen und mRNA-Herstellung
- Insgesamt wurden etwa 86,75 Prozent der CureVac-Aktien angedient; BioNTech geht davon aus, dass der obligatorische Erwerb der verbleibenden CureVac-Aktien im Januar 2026 im Rahmen der zuvor angekündigten Nach-Angebots-Reorganisation abgeschlossen sein wird
- CureVac wird den operativen Betrieb entsprechend bestehender Unternehmensprozesse fortführen, während BioNTech die strategischen, operativen und wissenschaftlichen Analysen abschließen wird, die notwendig sind, um die künftige Organisations- und Portfolio-Struktur festzulegen

MAINZ, Deutschland, 18. Dezember 2025 – [BioNTech SE](#) (Nasdaq: BNTX, „BioNTech“, oder „das Unternehmen“) gab heute den Abschluss der Übernahme der CureVac N.V. (Nasdaq: CVAC, „CureVac“) bekannt, sowie dass die Nachangebotsfrist (Subsequent Offering Period) des Umtauschangebots (exchange offer, das „Angebot“) für alle ausstehenden Aktien von CureVac heute um 6:01 Uhr MEZ (00:01 Uhr Östliche Standardzeit) abgelaufen ist. Mit der erfolgreichen Übernahme beabsichtigt BioNTech, die Fähigkeiten und unternehmenseigene Technologien in den Bereichen mRNA-Design, Verabreichungsformulierungen und mRNA-Herstellung weiter zu ergänzen. Die Übernahme baut auf BioNTechs langjähriger Erfolgsbilanz und etablierten Position in der globalen mRNA-Industrie auf. Sie unterstützt zudem die Umsetzung von BioNTechs Onkologie-Strategie, die sich auf zwei tumorübergreifende (Pan-Tumor-)Programme fokussiert: mRNA-basierte Krebsimmuntherapie-Kandidaten und Punitamig (BNT327/BMS986545), ein gegen PD-L1 und VEGF-A gerichteter bispezifischer Antikörperkandidat, der gemeinsam mit Bristol Myers Squibb Company (NYSE: BMY, „BMS“) entwickelt wird.

„Ich möchte mich bei allen bedanken, die zum erfolgreichen Abschluss dieser Transaktion beigetragen haben. Sie vertieft unsere mRNA-Technologieplattform und hat das Potenzial, die Möglichkeiten zur Entwicklung von mRNA als neue therapeutische Wirkstoffklasse zu erweitern“, sagte **Prof. Dr. Ugur Sahin, CEO und Mitgründer von BioNTech**. „Mit einem zugelassenen mRNA-Produkt und einer Reihe von Programmen, die unterschiedliche Wirkmechanismen umfassen und sich in der fortgeschrittenen klinischen Entwicklungsphase befinden, treiben wir eine neue Generation von Medikamenten voran, die Patientinnen und Patienten einen echten Mehrwert bieten könnten.“

„Mit dieser Übernahme wird die Pionierarbeit zweier deutscher mRNA-Unternehmen der ersten Stunde zusammengeführt – eine Synergie aus Vision und Technologie. Es ist kein Zufall, dass beide Unternehmen ihren Ursprung in Deutschland haben und von engagierten Family Offices wie der ATHOS KG und der dievini Hopp BioTech Holding unterstützt werden, die mit großem Unternehmergeist agieren und langfristige Investments tätigen“, sagte **Helmut Jeggler, Vorsitzender des Aufsichtsrats von BioNTech**. „Diese Transaktion hat das Potenzial, einen erheblichen Beitrag zur Innovationsagenda des Landes zu leisten und die nächste Innovationswelle mit globaler Wirkung nicht nur mitzugehen, sondern mitzugestalten.“

Nach Abschluss der Übernahme werden Prof. Dr. Ugur Sahin, Dr. Sierk Poetting und Ramón Zapata-Gomez den Vorstand der CureVac SE bilden, da die bisherigen Mitglieder des Vorstands der CureVac SE freiwillig von ihren Ämtern zurückgetreten sind. CureVac wird die bestehenden organisatorischen Prozesse beibehalten, um eine nahtlose Weiterführung seines Geschäftsbetriebs zu gewährleisten, während BioNTech die strategischen, operativen und wissenschaftlichen Analysen abschließen wird, die notwendig sind, um die künftige Organisations- und Portfolio-Struktur zu definieren.

BioNTech wurde von Computershare Trust Company, N.A., der Umtauschstelle für das Angebot, darüber informiert, dass zum Ablauf der Nachangebotsfrist insgesamt 195.341.219 CureVac-Aktien, die zusammen etwa 86,75 % der ausgegebenen und im Umlauf befindlichen Aktien von CureVac entsprechen, im Rahmen des Angebots gültig angedient wurden. Das Unternehmen geht davon aus, dass der obligatorische Erwerb der verbleibenden CureVac-Aktien im Januar 2026 im Rahmen der zuvor angekündigten Nach-Angebots-Reorganisation abgeschlossen sein wird. Nach der Nach-Angebots-Reorganisation werden CureVac-Aktien nicht mehr zum Handel zugelassen sein.

Weitere Informationen zum Angebot, einschließlich der Nach-Angebots-Reorganisation, wurden bereits in den Pressemitteilungen von BioNTech vom [26. November 2025](#) und [3. Dezember 2025](#) dargelegt.

Über BioNTech

Biopharmaceutical New Technologies (BioNTech) ist ein globales innovatives Immuntherapie-Unternehmen, das bei der Entwicklung von Therapien gegen Krebs und andere schwere Erkrankungen Pionierarbeit leistet. Das Unternehmen kombiniert eine Vielzahl an modernen therapeutischen Plattformen und Bioinformatik-Tools, um die Entwicklung innovativer Biopharmazeutika rasch voranzutreiben. Das diversifizierte Portfolio an onkologischen Produktkandidaten umfasst mRNA-Krebsimmuntherapien, innovative Immunmodulatoren und Präzisionstherapien, wie Antikörper-Wirkstoff-Konjugate und innovative chimäre Antigenrezeptoren (CAR)-T-Zelltherapien und zielt darauf ab, das gesamte Spektrum an Krebserkrankungen abzudecken. Auf Basis ihrer umfassenden Expertise bei der Entwicklung von mRNA-Therapien und -Impfstoffen und unternehmenseigener Herstellungskapazitäten erforscht und entwickelt BioNTech neben ihrer diversifizierten Onkologie-Pipeline gemeinsam mit Kollaborationspartnern verschiedene mRNA-Impfstoffkandidaten für eine Reihe von Infektionskrankheiten. BioNTech arbeitet Seite an Seite mit weltweit renommierten und spezialisierten Kollaborationspartnern aus der pharmazeutischen Industrie, darunter Bristol Myers Squibb, Duality Biologics, Fosun Pharma, Genentech (ein Unternehmen der Roche Gruppe), Genmab, MediLink, OncoC4, Pfizer und Regeneron.

Weitere Information finden Sie unter: www.BioNTech.de.

Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Dieses Dokument enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“. Zukunftsgerichtete Aussagen sind im Allgemeinen an Begriffen wie „potenziell“, „kann“,

„wird“, „plant“, „könnte“, „würde“, „erwartet“, „strebt an“, „in der Erprobung“, „Pipeline“, „zu übernehmen“, „Entwicklung“, „einschließlich“, „verpflichtet“ oder ähnlichen Formulierungen zu erkennen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten unter anderem, sind aber nicht beschränkt auf: Aussagen über das im Kaufvertrag vom 12. Juni 2025 zwischen BioNTech und CureVac (der „Kaufvertrag“) vorgesehene Angebot und weitere Transaktionen, die angestrebten Vorteile der Transaktionen; das Potenzial und die Kapazität von BioNTech nach Abschluss der Transaktion, und die potenziellen Auswirkungen der Transaktionen auf BioNTech und CureVac. Viele dieser Risiken und Unsicherheiten liegen außerhalb des Einflussbereichs von BioNTech oder CureVac. Anlegerinnen und Anleger werden darauf hingewiesen, dass derartige zukunftsgerichtete Aussagen auf den derzeitigen Erwartungen und Annahmen von BioNTech hinsichtlich zukünftiger Ereignisse basieren und keine Garantien für zukünftige Leistungen darstellen und mit Risiken und Unsicherheiten verbunden sind. Sollten sich zugrunde liegende Annahmen als unzutreffend erweisen oder Risiken bzw. Unsicherheiten eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen. Es sollte kein unangemessenes Vertrauen in diese Aussagen gesetzt werden.

Die Risiken und Unsicherheiten beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf: die Auswirkungen von Störungen aufgrund der im Kaufvertrag vorgesehenen Transaktionen und die Auswirkungen der Transaktionen auf das operative Geschäft von BioNTech, einschließlich möglicher Auswirkungen auf ihre Beziehungen zu Mitarbeitenden, Geschäftspartnern oder zuständigen Behörden; das Ergebnis aller Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit den Transaktionen; eine Ablenkung des Managements von laufenden Geschäftsaktivitäten und -chancen infolge der im Kaufvertrag vorgesehenen Transaktionen oder aus anderen Gründen; allgemeine Branchenbedingungen und Wettbewerb; allgemeine politische, wirtschaftliche und geschäftliche Rahmenbedingungen, einschließlich Zinssätzen, Inflation, Zoll- und Wechselkursschwankungen und die anhaltenden Konflikte zwischen Russland und der Ukraine sowie im Nahen Osten; die Auswirkungen regulatorischer Entwicklungen und Veränderungen in den Vereinigten Staaten, Europa und Ländern und Regionen außerhalb Europas, einschließlich in Bezug auf steuerliche Angelegenheiten; die Auswirkungen gesetzlicher Vorgaben für die pharmazeutische Industrie und gesundheitspolitischer Regelungen in den Vereinigten Staaten, Europa und anderen Regionen; individuelle Verschreibungspräferenzen von Ärztinnen und Ärzten und Patientinnen und Patienten; Wettbewerb durch andere Produkte; Herausforderungen und Unsicherheiten, die mit der Entwicklung neuer Produkte verbunden sind; die Fähigkeit, geistige Eigentumsrechte zu erlangen oder aufrechtzuerhalten; Fragen der Produktsicherheit, Qualität, Datenintegrität oder Herstellung; sowie potenzielle oder tatsächliche Verstöße gegen Datensicherheits- oder Datenschutzvorgaben.

Außerhalb rechtlicher Verpflichtungen übernimmt BioNTech keine Verpflichtung, solche in die Zukunft gerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus anderen Gründen. Weitere Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, sind im Jahresbericht (Form 20-F) von BioNTech für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr aufgeführt, in der durch nachfolgende Einreichungen bei der SEC angepassten Fassung. Diese Unterlagen sind auf der Website der SEC unter www.sec.gov verfügbar.

Hinweis: Dies ist eine Übersetzung der englischsprachigen Pressemitteilung. Im Falle von Abweichungen zwischen der deutschen und der englischen Version hat ausschließlich die englische Fassung Gültigkeit.

KONTAKTE

Investoranfragen

Dr. Douglas Maffei

Investors@BioNTech.de

Medienanfragen

Jasmina Alatovic

Media@BioNTech.de